

Eine saubere Umwelt gibt uns allen eine Zukunft

Megatrend. Die Themen Ökologie und Klimawandel bieten Anlegern neue Investmentchancen

Megatrends verändern die Welt, in der wir leben, in vieler Hinsicht. Immer häufiger entstehen daraus sogenannte Disruptionen, also Entwicklungen, die bestehende Märkte völlig verändern oder verdrängen. Solche Paradigmenwechsel bringen oft Veranlungsmöglichkeiten mit sich. Das Thema Umwelt und die enormen ökologischen Herausforderungen, denen wir uns gegenüber sehen, stellen einen dieser Megatrends dar.

Ein entscheidender Aspekt ist dabei der Klimawandel, wie gerade der vergangene Sommer wieder unter Beweis stellte. Mit Temperaturen bis zu über

37 Grad Celsius und 42 Tagen über 30 Grad in Wien war der Sommer 2018 ein Rekordsommer und insgesamt der wärmste seit Messbeginn im Jahr 1767. Für die Landwirtschaft in Österreich eine Katastrophe. Laut Bauernbund be laufen sich die Dürreschäden des Supersommers 2018 in der Land- und Forstwirtschaft auf rund eine halbe Milliarde Euro. Zudem ist der Klimawandel einer der Treiber zukünftiger Migration und könnte bis 2050 mehr als 100 Millionen Menschen dazu bringen, ihre Heimat zu verlassen.

Lösungen gesucht

Kein Wunder also, dass

Investieren in Trends, die die Welt verändern

- Ob Umwelt oder Künstliche Intelligenz – diese und weitere Megatrends werden die Weltwirtschaft in den nächsten Jahren nachhaltig verändern.
- Megatrends haben großes Potenzial für ein langfristiges Wachstum.
- Amundi, Europas größte Fondsgesellschaft und Partner der Bank Austria, verfügt mit CPR Asset Management über ein eigenes Kompetenzzentrum für Themenfonds und kennt die Trends von morgen.
- Professionell anlegen und vorsorgen – die Bank Austria Berater finden die passende Lösung für jeden Anlegertyp.

Lassen sich kostenlos und unverbindlich bei der Bank Austria beraten – vereinbaren Sie gleich einen Termin unter www.bankaustria.at/megatrend-fonds



JORGE FIDEL ALVAREZ

„Umweltschutz und Klimawandel sind die drängendsten Probleme der Menschheit.“

Vafa Ahmadi

Leiter Themeninvestments bei CPR AM, Amundi

weltweit in den unterschiedlichsten Bereichen an Lösungen gearbeitet wird, den Klimawandel zu stoppen. Während die Industrialisierung viele der Umwelt- und Klimaprobleme erst geschaffen hat, kann die nächste Industrielle Revolution dazu beitragen, diese Probleme zu lösen.

Die Experten von PwC und des Weltwirtschaftsforums haben mehr als 80 Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz identifiziert, um den drängendsten Herausforderungen von Klimawandel und Umweltzerstörung zu begegnen. Erst vor kurzem kam PwC gemeinsam mit

BILLIONEN FLIESSEN IN SAUBERE ENERGIE

Es wird prognostiziert, dass bis 2040 **10,2 Billionen US-Dollar** in Stromerzeugungstechnologien weltweit investiert werden. Hauptprofiteur ist die Windenergie, wo in den nächsten 22 Jahren über drei Billionen US-Dollar fließen werden. Dicht gefolgt von der Solarenergie.



Diese Prognosen sind Schätzungen, die keine Rückschlüsse auf künftige Wertentwicklungen von Fonds, sonstiger Wertpapiere oder Anlagen zulassen und keinen Indikator für künftige Entwicklungen darstellen.

Grafik: Breineder | Quelle: Bloomberg New Energy Finance

dem World Economic Forum in einer Studie zu dem Schluss, dass digitale Technologien, insbesondere die „Künstliche Intelligenz“ (KI), einen erheblichen Beitrag dazu leisten können, die Klimarisiken zu reduzieren. Laut PwC wird sich der Gesamtbeitrag der

Künstlichen Intelligenz zur Weltwirtschaft bis zum Jahr 2030 auf beachtliche 15,7 Billionen US-Dollar belaufen.

Laut Bloomberg New Energy Finance beliefen sich auch die Investitionen in saubere Energieprojekte nur im vergangenen Jahr

auf 333,5 Milliarden US-Dollar. Experte Vafa Ahmadi, der den Bereich der Themeninvestments bei Amundi, Europas größter Fondsgesellschaft, verantwortet: „Die Themen Umweltschutz und Klimawandel sind die drängendsten Probleme der Menschheit. Ein Megatrend, der auch an den Kapitalmärkten die Nachfrage nach Technologieführern in diesem Bereich befeuern wird. Ein Investment in solche Unternehmen kann nicht nur als Veranlung interessant sein, sondern bietet auch ökologische Perspektiven.“

Breite Streuung

Ist ein Investment in Einzelaktien mit höheren Risiken verbunden, so lässt sich mit dem Amundi Themenfonds „CPR Invest - Global Disruptive Opportunities“ ein finanzielles Engagement in disruptive Unternehmen, die von Megatrends profitieren können, auf eine breitere Basis stellen, um die Risiken zu reduzieren. Themenfonds erfordern einen langfristigen Investmenthorizont. Für welchen Anlegertyp Themenfonds geeignet sind, verraten Ihnen die erfahrenen Veranlungsexperten der Bank Austria.